

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



Themen:

- Clubmeisterschaft 2. Runde
- Gurtprüfungen
- SJV Information
- ZSJJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2022
- Verschiedenes



**Unser Dojo bleibt vom 11. Juli bis 21. August 2022 geschlossen.
Ab 22. August 2022 starten die Trainings wieder!**

Clubmeisterschaft SHIAI 2. Runde 2022

Am Freitag, 24. Juni 2022 fand die 2. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft. Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

SCHÜLER Gruppe 1

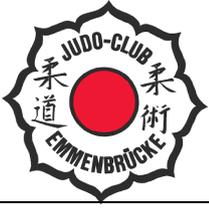
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Meier Cederic	10	50
2	Egger Damian	8	40
3	Romero Ruiz Guadalupe	6	30
3	Mladenov Stefan	4	20
5	Romanek Filip	2	10
6	Almeico Olivera Gabriela	0	0



SCHÜLER Gruppe 2

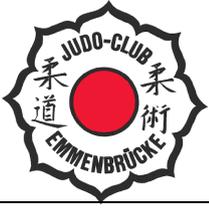
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Berchtold Juana	10	50
2	Oppliger Cyril	8	40
3	Gasser Lisa	6	30
3	Boshtraj Ariana	4	17
5	Boshtraj Binak	2	10
6	Bühler Severin	0	0





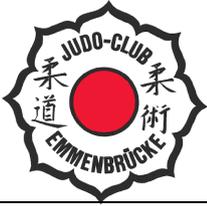
JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



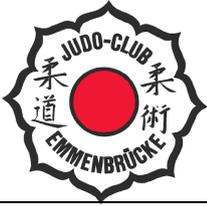
Zwischen-Rangliste nach 2 Runden

SCHÜLER Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Meier Cederic	18	90
2	Egger Damian	8	40
2	Romero Ruiz Guadalupe	8	40
3	Caetano Menino Daniel	4	20
3	Mladenov Stefan	4	20
6	Lopes Nascimento Ruben		

SCHÜLER Gruppe 2

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Berchtold Juana	14	70
2	Oppliger Cyril	10	50
3	Bühler Severin	6	30
3	Gasser Lisa	6	30
5	Boshtraj Ariana	4	17
6	Boshtraj Binak	2	10

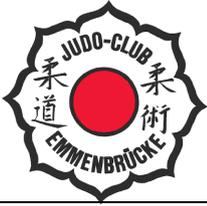


JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Gurtprüfungen

JUDO				JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
5. Kyu - Gelb					
Egger Damian	07.02.2022				
Meier Cederic	07.02.2022				
6. Kyu - Halbgelb					
Baumgartner Noah	07.02.2022	Schwingruber Amatus	07.02.2022		
Berchtold Juana	09.02.2022	Wahl Markus	07.02.2022		
Lopes Nascimento Ruben	07.02.2022	Weber Linus	07.02.2022		
Romero Ruiz Guadalupe	07.02.2022				

Herzliche Gratulation! Weiter so ...



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

SJV-Information

- **AUFNAHMEGESUCH: JUDO KLUB ROZU**
Folgender Verein stellt ein Aufnahmegesuch beim SJV:
Judo Klub RoZu
Präsident und technischer Leiter: Berger Patrick
Adresse: Turnhalle Racholtern, 3617 Fahrni
Einsprachen sind schriftlich und begründet innert 30 Tagen an die Geschäftsstelle SJV zu richten.

- **LIGNANO: BRONZE FÜR AURÉLIEN BONFERRONI**

Beim U21 Europacup in Lignano (ITA) holte sich Aurélien Bonferroni (-81kg) den dritten Rang. Jesse Waizenegger wurde Fünfter bis 60kg.

Es war bis zum Schluss ein hartes Stück Arbeit für den 81kg-Athleten Aurélien Bonferroni. Als Weltnummer 7 seiner Kategorie, und als gesetzte Nummer 3 in Lignano, gehörte Aurélien zum Favoritenkreis beim Europacup in Italien. Trotz

allem musste er einiges leisten für sein Edelmetall. Nach einer Freirunde galt es für den Nachwuchsathleten nicht weniger als sechs Kämpfe zu bestreiten.

Nach zwei erfolgreichen Duellen unterlag Aurélien im Viertelfinale gegen Filip Ivanka (CZE). Zwei Siege im Hoffnungslauf – für den ersten brauchte der Schweizer gerade mal 7 Sekunden – stand der Judoka vom JC Carouge im kleinen Finale. Ebenda wurde nochmals alles von ihm abverlangt. Erst nach über sieben Minuten Kampfzeit setzte sich Aurélien mit einer Selbstfalltechnik durch und durfte sich die verdiente Medaille umhängen lassen.

Mit einer starken Bilanz von vier Siegen und zwei Niederlagen zeigte Jesse Waizenegger (-60kg) eine respektable Leistung. Am Ende reichte es knapp nicht für Bronze. Jesse musste sich mit Rang 5 zufriedengeben.



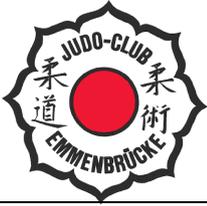
- **EM-BRONZE FÜR DANIEL EICH!**

Der Schweizer Judoka Daniel Eich (-100kg) gewinnt sensationell Bronze bei der Europameisterschaft 2022 in Sofia (BUL).

Dani sollte es richten – das war die Ausgangslage nach einem verhaltenem Start des Schweizer Teams in die diesjährige EM in Sofia. Und wie der Dani das gerichtet hat! Das konnte er selbst kaum glauben, nachdem er im kleinen Final die Bronzemedaille gewann.

Von Anfang an: Ein selbstbewusster Dani Eich grüsst bei seinem EM-Debüt zum ersten Kampf





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

gegen den Marko Kumric (CRO) an. Gerechterweise, denn das letzte Duell gegen den Kroaten beim GP in Portugal konnte der Schweizer überzeugend für sich entscheiden. In Sofia liess er erneut nichts anbrennen und siegt mit zwei Waza-Ari.

Es folgten zwei Kämpfe, die Daniels Medaille rückblickend als sehr grosse und verdiente Leistung erkennen lassen. Gegen Aleksandar Kukulj, Weltnummer 9 aus Serbien, geriet der Athlet vom JJJC Brugg zunächst in Rückstand, der aber von den Unparteiischen wieder annulliert wurde. Daniel fand immer besser in den Kampf, dominierte schliesslich das Geschehen und gewinnt mit einem O-uchi-gari, gefolgt von einer Festhaltetechnik. Die zweite «Knacknuss», wie man treffend formulieren könnte, war der Georgier Varlam Libertaliani, der im Viertelfinale wartete und dessen Palmares kaum noch einer Vorstellung bedarf. Der junge Eich zeigte sich davon aber wenig beeindruckt, kämpfte auf Augenhöhe und nutzte seine Chance zum Konter kurz vor Ablauf der Kampfzeit. Das Halbfinale war erreicht.

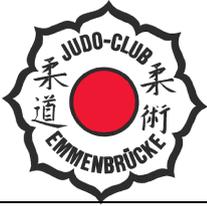
Angesichts dieser starken Konkurrenz, die Daniel hinter sich liess, hätte man schon fest mit dem Einzug ins Finale gerechnet – doch der Pole Piotr Kuczera hatte andere Pläne und verwies den Schweizer in das kleine Finale um Bronze. Zum Tagesende gab es nochmals eine Herkulesaufgabe – Elmar Gasimov (AZE), Vizeolympiasieger von Rio 2016. Doch diese Art von Herausforderungen müssen dem Schweizer offenbar liegen, der an der Grösse seiner Mitstreiter zu wachsen scheint. Daniel packte noch einmal seinen O-uchi-gari aus, bodigt den Aserbajdschaner mit vollem Punkt – uns kanns kaum fassen! Daniel Eich gewinnt Edelmetall bei der Judo Europameisterschaft 2022.

Die Tatsache, dass Daniel Eich gleich bei seinem ersten EM-Auftritt Edelmetall abholt, stimmt umso zuversichtlicher für die Zukunft. Was dürfen wir dem jungen Athleten noch alles zutrauen? Die Grenzen nach oben scheinen derweil offen – und mit Freuden verfolgen wir die Erfolgsgeschichte dieses Ausnahmeathleten weiter. In diesem Sinn: Danke, Dani, für die Unterhaltung, die du uns bietest!

- **EHRUNG FÜR ZWEI «SPORTVERRÜCKTE»**

Im Zentrum der Delegiertenversammlung von sportglarnerland.ch standen nebst einer Statutenänderung die Würdigungen von Ruedi Gygli und Cosimo Nicoletti. Nächstes Jahr soll wiederum eine «richtige» Sportgala stattfinden.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **SARAJEVO: BRONZE FÜR OLIVIA GERTSCH**

Beim Europacup in Sarajevo gewinnt Olivia Gertsch in der Kategorie -57kg die Bronzemedaille. Loan Celikbilek (-60kg) platzierte sich auf dem fünften Rang.

Am Wochenende vom 7. / 8. Mai fand der Europacup in Bosnien und Herzegowina statt. 237 Judoka aus 27 Nationen begrüßten sich beim Wettkampf in Sarajevo, das Schweizer Team war mit neun Athleten und zwei Athletinnen vertreten.

Für das Topresultat sorgte die Athletin -57kg, Olivia Gertsch, vom Budo Club Langnau. Nach einem Sieg im ersten Kampf unterlag Olivia der späteren Silbermedaillengewinnerin im Viertelfinale. Schliesslich kämpfte sich die Schweizerin erfolgreich durch den Hoffnungslauf und behauptete sich im Bronzekampf gegen Sophie Puechel (GER).

Trotz einer Niederlage in der ersten Runde konnte sich Loan Celikbilek, der in der Klasse -60kg kämpfte, noch auf den fünften Rang vorkämpfen. Nach zwei Siegen mit vollem Punkt im Hoffnungslauf musste sich Loan im kleinen Finale gegen den Ukrainer Bekirbek Morgoyev geschlagen geben.



- **DREI SJV-MITGLIEDER ALS J+S-EXPERTEN ANERKANNT**

Nach einer Woche "Eintauchen" in den Grundkurs Jugend und Sport, der in Villars-sur-Glâne organisiert wurde, haben Céline Flury, Regina Silva und Nicolas Henni den zweiten Teil ihrer Spezialisierung als J+S-Experten erfolgreich abgeschlossen.

Céline Flury (Mitglied des Judo Club le Samourai Bernex, Sportlehrerin und ehemaliges Mitglied des Nationalkaders), Regina Silva (Mitglied des Judo Club Carouge, anerkannte kontinentale Kampfrichterin in der Schweiz und sehr engagiert im Bereich der Kampfrichterausbildung) und Nicolas Henni (Mitglied des Bodaishinkan Ryu Lausanne, begeistert sich für Judo und ganz allgemein für die mit den japanischen Budo-Sportarten verbundene Kultur) haben in der von Désirée Gabriel überwachten Ausbildungswoche bewiesen, dass sie grosse Kompetenzen für ihre zukünftige Funktion mitbringen.

Der Verband zählt auf diese drei neuen Experten, um den Ausbildungsbereich in den kommenden Jahren zu unterstützen und ihr Wissen und ihre Kenntnisse an zahlreiche Judoka weiterzugeben, die sich für die angebotenen Module engagieren. Wir gratulieren ihnen zu ihrem Erfolg.



- **U21: ZWEIMAL BRONZE IN NANTERRE (FRA)**

Beim U21 Europacup in Nanterre kämpften sich Aline Rosset (-57kg) und Aurélien Bonferroni (-81kg) auf den dritten Rang. Die Vorbereitungen für Malaga sind am Laufen.

Eine weitere Erfolgsmeldung von den Schweizer Junior:innen: Beim Judo Europacup in Nanterre sicherte sich das Team am vergangenen Wochenende zweimal Bronze. Mit einer Bilanz von vier Siegen und einer Niederlage sicherte sich Aline Rosset (-57kg) ihren verdienten Platz auf dem Podest. Bis ins Halbfinale setzte sich die Judoka vom JC Morges in allen Kämpfen vorzeitig mit Ippon durch. Im Kampf um Bronze konnte sich die Schweizerin im Golden Score behaupten. Die zweite Bronzemedaille ging an Aurélien Bonferroni (-81kg), der sich nach einem Freilos und zwei Siegen ebenso nur im Halbfinale geschlagen geben musste. Im kleinen Finale triumphierte Aurélien gegen den Lokalmatadoren Arnaud Argeba mit Ippon. In der selben Gewichtsklasse beendete Loïc Gerosa den Wettkampf auf Rang 7 nach zwei Siegen und zwei Niederlagen.



Der Nationaltrainer des Nachwuchs-Teams, Flavio Orlik, zieht nach dem Wettkampf ein zufriedenstellendes Fazit: «Das Team hatte eine positive Einstellung und konnte mit einem gesunden Selbstvertrauen und siegeshungrig auftreten». Ein gutes Zeichen hinsichtlich des kommenden Europacups in Malaga (ESP), der in zwei Wochen stattfinden wird. «Die Zeit bis dahin gilt es optimal zu nutzen und den EC in Paris-Nanterre entsprechend zu verarbeiten. Dazu absolvieren wir in Paris zunächst zwei Trainingstage. Anschliessend wird die Vorbereitung zuhause in der Schweiz absolviert», so Orlik abschliessend.

Coach Orlik zeigt sich zufrieden

Der Nationaltrainer des Nachwuchs-Teams, Flavio Orlik, zieht nach dem Wettkampf ein zufriedenstellendes Fazit: «Das Team hatte eine positive Einstellung und konnte mit einem gesunden Selbstvertrauen und siegeshungrig auftreten». Ein gutes Zeichen hinsichtlich des kommenden Europacups in Malaga (ESP), der in zwei Wochen stattfinden wird. «Die Zeit bis dahin gilt es optimal zu nutzen und den EC in Paris-Nanterre entsprechend zu verarbeiten. Dazu absolvieren wir in Paris zunächst zwei Trainingstage. Anschliessend wird die Vorbereitung zuhause in der Schweiz absolviert», so Orlik abschliessend.

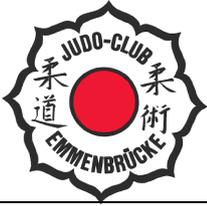
- **KATA EM: BRONZE FÜR DIE SCHWEIZ**

Laurence Jeanneret Berruex & Fabrice Beney gewinnen bei der Kata Europameisterschaft in Rijeka Bronze in der Ju-no-Kata.

Die Nationalkader-Athlet:innen des Schweizer Kata-Teams zeigten hervorragende Leistungen bei der EM in Rijeka (CRO). Mit einer finalen Punktezahl von 400,5 platzierte sich das Duo um Laurence Jeanneret Berruex & Fabrice Beney auf dem dritten Rang in der Ju-no-Kata.



Nachdem sich die Brüder Zach und Al Pauchon bei ihrer ersten EM in der Kategorie U23 / Nage-noKata für das Final qualifizierten, beendeten sie die EM auf Rang 4. Karine Stauffer Imboden und Karine Loy erreichten Rang



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

8 in der Goshin Jutsu. Hanspeter Glaser begleitete das Team als Delegationschef und war als Kata-Richter im Einsatz.

- **EHREN-DAN FÜR RUDI KAUFMANN**
Rudi Kaufmann erhielt den 7. Dan ehrenhalber.

«Die Dankkommission Ju Jitsu freut sich, Sie heute auf einen Herrn aufmerksam machen, der seit 1969 Ju Jitsu praktiziert.

Rudi Kaufmann, Inhaber und Leiter der Budoschule Wädenswil seit 1985, ist ein sehr engagierter und hoch motivierter Ju Jitsuka, Instruktor und Lehrer in seiner Region, im Kantonalverband ZJV und im Schweizerischen Judo und Ju Jitsu Verband.



Hier eine kleine Auswahl seiner vielseitigen Tätigkeiten im SJV und um das Ju Jitsu.

Im SJV war Rudi Departementschef Ju Jitsu von 1994-2001, als Chef Danwesen Ju Jitsu von 2007-2009 und ist seit 2012 bis heute Ressortleiter Ju Jitsu im ZJV. Als erfahrener Danexperte und Katalinstruktor amtierte er von 1992-2015.

Rudi als Inhaber einer Budoschule war immer bestrebt das Bestmögliche an Budosport an seinem Standort in Wädenswil aber auch national oder international anzubieten.

So organisierte Rudi alljährlich Budo Lager mit diversen Instruktoeren im europäischen Raum, sowie die nationalen Ju Jitsu Turniere an der Züri-Meisterschaft Zur Erinnerung sei erwähnt, dass Rudi Initiator der modularen Lehrerausbildung des SJV war. Ein damaliger sehr wichtiger Meilenstein zur heutigen Ausbildungsstruktur des Sportartenlehrer mit eidg. Fachausweis. Rudi ist nebenbei auch als Personaltrainer, Tai Chi Lehrer und Kyusho Instruktor tätig. Hier spreche ich nicht abschliessend für all sein Engagement rund um das Ju Jitsu und dem SJV.

Als Mitglied der Dankkommission Ju Jitsu und der mir übertragene Befugnisse, ist es für mich eine Ehre Rudi Kaufmann für seine Verdienste um das Ju Jitsu zum 7. Dan Ju Jitsu ehrenhalber zu befördern.»

Herzliche Gratulation.

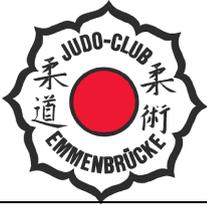
- **U15: VIERMAL GOLD IN MIERLO (NED)**

Das Schweizer U15-Team reiste zum internationalen Wettkampf in Mierlo (NED). Es resultierten 17 Medaillen, davon viermal Gold.

Gewöhnlich besuchen die Schweizer U15-Judoka das Turnier in Venray. Weil es 2022 verschoben wurde und zeitlich mit dem



National Judo & Ju-Jitsu Day zusammenfiel, ging es in diesem Jahr nach Mierlo. «Der



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Wettkampf war von den Holländer:innen sehr gut besucht und es hatte auch vereinzelt Teilnehmer:innen aus BEL, GER und GBR. Zwar ist das Turnier deutlich schwächer einzustufen als der Wettkampf in Venray, das Niveau war trotzdem ansprechend», so der Coach Markus Wellenreiter, der mit dem Team im Car anreiste.

Das Turnier, das jedem Teilnehmenden mindest zwei Kämpfe ermöglichte, verlief entsprechend gut für das helvetische Team. Am Ende gab es 17 Medaillen, darunter Gold für Lya Monney (-44kg), Arianna Garami (-52kg), Sohan Mäusli (-34kg) und Silvano Cori (-42kg).

Markus Wellenreiter zieht ein insgesamt sehr positives Fazit: «Das Trainerteam hatte sehr gut harmoniert und die Fahrt mit dem Car war angenehm. Insgesamt zeigte die Gruppe eine gute Disziplin und es herrschte eine super Stimmung. Der Anlass bot auch die Gelegenheit, um viele neue Freundschaften zu schliessen.»

- **JU-JITSU VIENNA OPEN**
Erfolgreiches Ju-Jitsu Turnier (Fighting System) mit dem Ju-Jitsu Nachwuchs und der Elite beim Vienna Open in Österreich.

Mit 12 Fighting Athlet:innen, betreut von Nationaltrainer Michel van Rijt und Regionaltrainerin Ruby Wildhaber, ging der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband am Turnier in Wien an den Start. Der



Wettkampf war für die Ju-Jitsuka wichtig, um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln, aber auch um die Trainingsfortschritte unter Wettkampfbedingungen zeigen zu können. Zudem fand anschliessend eine gemeinsame Randori-Einheit mit Athlet:innen aus Österreich, Ungarn und der Schweiz statt.

Resultate:

Männer U16 – 66 KG

- 1. Platz Alex Gunderson (kämpft normalerweise -60 kg)

Männer – 85 KG Elite

- 1. Platz Christoph Schlittler

Frauen -70 KG Elite

- 2. Platz Corina Amstutz (kämpft normalerweise -63 kg)

Frauen U16 -57 KG:

- 2. Platz Kim Dolejska (ist noch U14)
- 3. Platz Dina Affolter

Männer U21 und Elite – 69 KG

- 2. Platz Pascal Kaufman (ist im ersten Jahr U21)
- 3. Platz Janik Arnet

«Ich bin sehr froh, dass wir mit einer grossen Mannschaft an den Start gingen, sodass auch der Nachwuchs Erfahrung sammeln konnte. Die Atmosphäre im Team war sehr gut und

jeder hat sein Bestes gegeben. Die Trainings- und Wettkampfleistungen lassen in der Zukunft auf noch mehr Erfolg auf internationaler Ebene hoffen. Wir sind auf dem richtigen Weg und ich bin stolz auf das, was die Ju-Jitsuka gezeigt haben», äusserte sich Nationaltrainer Michel van Rijt zufrieden über Turnierwochenende.

- **U21: GOLD FÜR AURÉLIEN BONFERRONI IN MALAGA**

Beim U21 Europacup in Malaga (ESP) gewinnt Aurélien Bonferroni (-81kg) die Goldmedaille. In derselben Gewichtsklasse platzierte sich Loïc Gerosa auf Rang 3.

Das Schweizer U21-Team sorgt weiter für Erfolgsmeldungen auf internationalen Tatami. Beim starkbesetzten European Cup in Malaga waren am vergangenen Wochenende 320 Judoka aus 29 Nationen vertreten. Das Schweizer Team war mit zwei Athletinnen und sieben Athleten angereist.



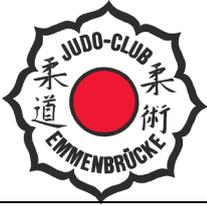
Für das Topresultat sorgte Aurélien Bonferroni. In der Klasse -81kg holte sich der als Nummer-1 gesetzte Judoka nach einem Freilos und fünf Siegen die verdiente Goldmedaille. Dabei gilt es zu erwähnen, dass Aurélien sämtliche Kämpfe vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden konnte. Auch der aus Japan eingereiste Kaito Amano musste sich im Finalkampf beugen.

In der gleichen Gewichtsklasse brillierte ebenfalls Loïc Gerosa mit vier Siegen und einer Niederlage. Loïc musste sich einzig im Halbfinale gegen seinen Schweizer Teamkollegen geschlagen geben, setzte sich dann aber im kleinen Finale gegen Lucas Gridaine (FRA) durch. Aline Rosset (-57kg) platzierte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Rang 7.

Coach Flavio Orlik: «Fokus auf EM und WM»

Der U21-Nationaltrainer Flavio Orlik zeigte sich zufrieden nach dem Wettkampf, insbesondere hinsichtlich der Medaillenerfolge: «Es waren herausragende Leistungen der beiden 81er Aurélien Bonferroni und Loïc Gerosa.» Dabei betont Orlik die Konstanz von Aurélien, der bereits die dritte EC-Medaille in diesem Jahr gewinnen konnte. Die Ziele für dieses Jahr sind klar für Orlik: «Der Fokus liegt jetzt auf einer optimalen Vorbereitung für die U21 Europa- und Weltmeisterschaft.»

Am Ende zählen die Resultate, doch dafür braucht es eine beständige Basisarbeit: «Damit wir mit noch mehr Athleten:innen solche Erfolgserlebnisse teilen dürfen, braucht es weiterhin viel harte und entschlossene Arbeit insbesondere auch im technisch-taktischen Bereich. In zwei Wochen findet bereits der nächste und letzte U21 Qualifikations-EC für uns statt. Anschliessend bereiten sich die Athlet:innen auf den Elite-EC in Winterthur und die darauffolgenden Höhepunkte – WM & EM – vor», so Flavio Orlik abschliessend.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **NEUE KAMPFRICHTERIN NATIONAL B**
Silvia Alves besteht ihre Prüfung für die Kampfrichterlizenz National B.

Am Wochenende vom 21. / 22. Mai fand das «Ranking 500» sowie das Schülerturnier in Sierre statt. Während die Nachwuchs- und Elite-Judoka um Medaillen und Punkte für die SEM-Qualifikation kämpften, stellte sich die Kampfrichterin Silvia Alves der Prüfung für die National-B-Lizenz.

Sivia konnte anlässlich dieses Wettkampfs ihre Fähigkeiten während zwei Tagen unter Beweis stellen. «Wir freuen uns sehr, dass Silvia dank guter Vorbereitung und einem tollen Einsatz auf den Matten eine erfolgreiche Prüfung ablegen konnte. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung», so Raphael Kloeti, Verantwortlicher KR der Region 1.



- **JU-JITSU EM: ZWEIMAL SILBER UND ZWEIMAL BRONZE FÜR DIE SCHWEIZ**
Volle Medallenausbeute an der Ju-Jitsu EM in Israel. Vier angetretene Athlet:innen holen vier Medaillen.

Fighting: Silber für Nicolaes Baez

Nach einer schwierigen Periode für Nicolas Baez, zeigte er bereits mit seinem 3. Platz am diesjährigen Grand Prix de Paris, dass mit ihm wieder zu rechnen ist. Nun wollte er an der Kontinentalmeisterschaft beweisen, dass er immer noch zu den besten Kämpfern in Europa gehört.

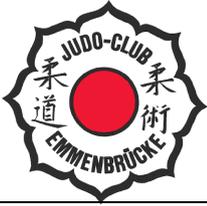
In seinem ersten Kampf musste er gegen Donny Donker (NED) antreten, gegen den er bereits zwei Mal in Folge verloren hatte. Aber nicht dieses Mal. Nicolas dominierte den Kampf und gewann knapp mit 9:8 Punkten.

Im Halbfinale kämpfte er gegen Maxime Courillon, einen starken Kontrahenten aus Frankreich, den er schon am Grand Prix de Paris knapp mit einem Punkt schlagen konnte. Mit einem komfortablen 10-7 Sieg zeigte er, dass er einen weiteren Schritt gemacht hat und zog ins Finale ein.

Dort begegnete er Nikola Trajkovic aus Serbien, einen schwer zu schlagenden Kämpfer mit einem enormen Kampfgeist. Nicolas hat alles gegeben, aber einige Situationen im Finale liessen den Sieg zu Gunsten des serbischen Ju-Jitsuka ausfallen.

Trainer Michel van Rijt freute sich sehr für Nicolas und ist sehr stolz auf seine Leistung: «Wir haben einen anderen Weg eingeschlagen, einen anderen Kampfstil, und es braucht Zeit, sich daran zu gewöhnen. Nicolas hat heute gezeigt, dass er versucht, sich diesen Kampfstil anzueignen und das hat sich mit einer Silbermedaille ausgezahlt. Aber wir haben noch einen langen Weg vor uns, um diesen Stil zu seinem zu machen. Ich freue mich auf die Zukunft.»





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Ne Waza: Silber für Ilke Bulut, Bronze für Anaïs Vintalas und Amanda Schurtz

Ilke Bulut ging, wie Nicolas Baez, am ersten Tag der EM an den Start. In seinem ersten Kampf konnte er seinen israelischen Kontrahenten nach Punkten schlagen. Auch die zweite Runde, das Halbfinale, gewann Ilke verdient gegen einen Belgier nach Punkten und zog in das Finale ein. Lange Zeit lag er in seinem Finalkampf in Führung und musste sich auf Grund eines Vorteils für seinen Gegner leider doch noch in den letzten Sekunden geschlagen geben.

Anaïs Vintalas, die Bronzemedaillegewinnerin des Vorjahres, griff ebenfalls am ersten Tag der EM ins Wettkampfgeschehen ein mit dem Ziel, erneut eine Medaille mit nach Hause zunehmen. Sie startete ihren Wettkampf souverän gegen eine Deutsche, die sie durch Aufgabe bezwang. Anschliessend musste sie sich leider im zweiten Kampf gegen eine Israelin geschlagen geben und wird somit zweite in ihrem Pool. Der zweite Platz im Pool bescherte ihr dennoch einen Platz im Halbfinale, das sie gegen eine Französin nach Punkten verliert. Somit verpasste sie den Final, aber kann sich mit einem weiteren 3. Platz auf dem Podium etablieren.

Besonders erfolgshungrig ging Amanda Schurtz an den Start, die sich in den vergangenen Wettkämpfen häufig mit einem 5. Platz knapp neben dem Podium wiederfand. In einem guten ersten Duell gewinnt sie gegen eine Deutsche nach Punkten. Das anschliessende Halbfinale verliert sie gegen die amtierende Europameisterin aus Israel durch Aufgabe. Somit landete sie erneut im kleinen Finale mit dem Ziel, dieses Mal die Bronzemedaille zu gewinnen. Gegen die amtierende Vizeweltmeisterin aus Deutschland zeigte Amanda einen super Kampf und kann nach einem starken Turnier sich die lang ersehnte Medaille ergattern.

Kampfrichter

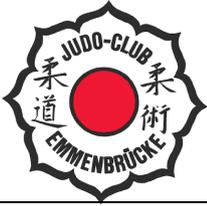
Neben den erfolgreichen Athlet:innen repräsentiert mit Linus Bruhin an der EM auch ein erfahrener Kampfrichter die Schweiz. Linus ist die gesamte Woche an der EM im Einsatz und darf seine Fähigkeiten als internationaler Kampfrichter am höchsten europäischen Anlass unter Beweis stellen.

- **DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2022**
Die SJV Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2022 konnte flüssig und ordnungsgemäss vonstatten gehen.

Kurz nach Mittag fanden sich die ersten Gäste im Haus des Sports in Ittigen zum Apéro ein – pünktlich um 13:30 Uhr konnte die DV 2022 starten. Nach einem Highlight-Video der vergangenen SEM begrüsst Präsident Sergei Aschwanden die anwesenden Delegierten und Ehrengäste. Der künftige Geschäftsführer Hanspeter Trüb durfte ebenfalls begrüsst werden, welcher ab August dieses Jahres im Amt sein wird.

Nach der Ansprache des Präsidenten folgten ordnungsgemäss die einzelnen Traktanden. Inhaltlich tragend waren wiederum die Rück- und Ausblicke der Abteilungsleiter Dominique Hischer sowie des Vize-Präsidenten und Geschäftsführers ad interim David Sigos. Ursula Waber präsentierte schliesslich die aktuellen Zahlen aus der Buchhaltung.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Abstimmungen

Die DV 2022 zählte eine Gesamtstimmenzahl von 466. Alle Anträge, über die vor Ort eine Abstimmung stattfand, wurden einstimmig resp. mit wenigen Enthaltungen angenommen. Bei der Abnahme des Finanzberichts gab es 13 Enthaltungen. Einzelheiten zu den Abstimmungen werden alsbald im Protokoll einsehbar sein. Erwähnenswert ist die Statutenänderung aufgrund der neuen Stelle Swiss Sport Integrity, einen bestimmten Teil Ethik Statut müssen alle Sportverbände übernehmen. Diese regelt die Unterstellung aller Mitglieder unter Swiss Sport Integrity.

Danksagung und DV 2023

Im Namen des gesamten Verbandes bedankt sich der Vorstand bei allen Teilnehmenden und Mitgliedern für die Zusammenarbeit. Ohne den enormen Einsatz der Geschäftsstelle mit Andrea Müller, Larissa Caluori und Jonathan Schindler wäre die gute Durchführung der DV nicht möglich gewesen. Und ein grosses Dankeschön gilt auch Benar Baltisberger, welcher mit der Erstellung des Jahresberichts und dem technischen Support an der DV einen grossen Beitrag zum Gelingen geleistet hat. Ein spezieller Dank wurde den Sponsoren und Partnern ausgesprochen. Wir freuen uns, alle Delegierten und Ehrengäste an der nächsten Versammlung am 03.06.2023 begrüßen zu dürfen.

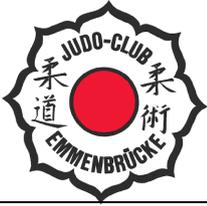
- **KASACHSTAN: SILBER FÜR CARMEN BRUSSIG**
Am Internationalen IBSA Judo Grand Prix in Kasachstan gewinnt Judoka Carmen Brussig aus Netstal die silberne Medaille.
Zum Internationalen IBSA Judo Grand Prix in Nur-Sultan in Kasachstan waren zahlreiche Sehgeschädigte Leistungssportler/innen aus 22 Länder angetreten. Judoka Carmen Brussig aus dem Glarnerland vertrat wieder als einzige die Schweiz.

Sportklasse J1 oder J2

Die Trainerin aus dem Kampfsportcenter Do-Jigo wurde zur Klassifikation nochmals an diesem Event aufgeboten. Sehkraft von Brussig gilt als Grenzfall zwischen J1 (Blinde und Sportler/innen mit weniger als 2,5 % Sehkraft) und J2 (bis max 5% Sehkraft). Die Klassifikationskriterien sind sehr komplex und auf weitere Definitionen aufgebaut. Die einzige Schweizer Sportlerin in der IBSA wurde nun in die Judo Sport Klasse J2 eingestuft. Diese Entscheidung ist bis 2024 gültig. Die Fachpersonen für die Klassifizierung haben es in der Hand eine faire Grundlage für die beiden neuen Sport Klassen J1 und J2 zu schaffen. Für die Entscheidungsfindung werden unter anderem die vordefinierten eingereichten medizinischen Unterlagen genutzt. Die Richtigkeit der schriftlich eingereichten Messwerte lassen sich aber bei den begrenzten Möglichkeiten vor Ort kaum überprüfen. Man setzt somit auch auf Fairness.

Eine weitere Medaille für die Schweiz

Morgens um 10.00 Uhr am 28. Mai begann der erste Wettkampftag in der Jekpe-Jek Hall in Nur-Sultan. In der Gewichtsklasse -48kg/J2 musste sich Carmen Brussig auf neue Kontrahentinnen einstellen. Die Gegnerinnen vor vier Wochen am Grand Prix Antalya waren alle nicht anwesend. Beim ersten Kampf gegen Hend Mohamed aus Ägypten erzielte Carmen Brussig zwei Waza-Ari Wertung mit je einem Uchi Mata. Die nächste Gegnerin Giulia Pereira aus Brasilien konterte Brussig nach der 60igsten Sekunde mit einem Bilderbuch Uchi Mata. Mit ihrer Ippon Wertung gewann Brussig den 2. Kampf wieder frühzeitig. Gegen die Kokila aus Indien gewinnt Brussig ebenfalls frühzeitig mit zwei Waza-Ari. Die letzte Herausforderung hiess Akmaral Nauatbek aus Kasachstan. Jeder Judoka und Kampfrichter, der die aktuellen IJF Wettkämpfe verfolgt wird hellhörig. Sie kämpfte am 5. Mai 2021 noch an einem IJF Grand Slam der Normalsehenden und steht auf der aktuellen IJF Rankingweltrangliste. Ihre gefährlichen Eindrehebeltechniken gegen den Ellenbogen werden an Kampfrichterkursen oft gezeigt. Nicht nur das Schweizerteam rätselte, wie man



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

ohne einen Unfall oder Krankheit plötzlich J2 sein kann. «Sie muss ein enormes Talent sein, denn ein Judoka, der plötzlich enorm schlecht sieht, bewegt sich normalerweise nie auf und neben der Matte wie eine Normalsehende. Diese Schnelligkeit und Griffsicherheit als J2 eingestufte Sehgeschädigte Person habe ich noch nie gesehen.» bemerkte Coach Alexandra Schiesser. Wie erwartet fand Brussig noch keine Lösung gegen die ungewöhnlich sehr schnell agierende Nauatbek. Sie verlor die Begegnung klar. Carmen Brussig konnte am Abend hoch verdient ihre Silberne Medaille entgegennehmen und bringt glücklich eine zweite Medaille an einem Internationalen IBSA Judo Grand Prix für die Schweiz nachhause.

Für das nötige Wettkampfgefühl ins Ausland

Im Sehgeschädigten Judo wird der Kampf sofort unterbrochen, wenn der Griff am Judoanzug (Judogi) mit beiden Händen gelöst wird. Durch diese kleine Judo Regelungsanpassung ergibt sich ein anderes Judoverhalten und auch die Angriffsmöglichkeiten verändern sich. Für das «normale» technische Training und für Übungskämpfe haben uns bereits viele befreundete Schweizer Clubs eingeladen. Auch die SJV Kaderverantwortlichen stehen hinter uns und halten uns ihre Türen auf. Da sind wir sehr dankbar dafür, aber für das nötige Kampfgefühl für das Sehgeschädigten Judo beizubehalten, sind für Brussig die wenigen IBSA Internationalen Judo Wettkämpfen leider unverzichtbar. Deshalb geht es nach einigen Tagen Vorbereitungstraining im KSC Do-Jigo, weiter zum Internationalen IBSA Grand Prix in Sao Paulo. Das Ziel und der grosse Traum von Carmen Brussig ist natürlich eine fünfte Paralympics Teilnahme in Paris, dieses Mal aber für ihre Wahlheimat.

- **U21: SILBER FÜR BINTA NDIAYE IN GRAZ (AUT)**

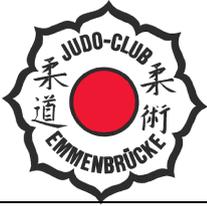
Beim U21 Europacup in Graz gewinnt Binta Ndiaye die Silbermedaille -57kg.

«Es war der stärkste Europacup in der bisherigen Saison», betont U21-Nationaltrainer Flavio Orlik nach dem Wettkampf. Und der Zeitpunkt für dieses Wettkampfniveau schien willkommen: «Das war ein Gradmesser für die anstehenden Saisonhöhepunkte 2022.»

Für die Schweiz gingen drei Athletinnen und vier Athleten auf die Tatami. Dabei gilt es vom Coach wiederum die «herausragende Leistung», wie er es selbst benennt, von der Athletin Binta Ndiaye zu erwähnen. Die 17-Jährige vom Judokwai Lausanne, die bereits bei der Elite auf Weltniveau kämpft, bestritt den Europacup in der höheren Gewichtsklasse -57kg. Mit fünf Siegen und einer Niederlage konnte Binta erneut ihre Konkurrenzfähigkeit unter Beweis stellen. Bei ihrem Weg ins Finale gewann die Schweizerin in vier Kämpfen vorzeitig mit vollem Punkt, einzig im Viertelfinale wurde das Duell nach Waza-Ari über Zeit entschieden. Im Kampf um die Goldmedaille unterlag Binta der Japanerin Rin Eguchi. Die weiteren Schweizer Judoka blieben leider ausserhalb der Top-7.

«Das Turnier in Graz war unser letzte U21 EC in der diesjährigen Qualifikationsphase. Nun stehen einige regenerative Tage an. Anschliessend bereiten sich die Judoka auf den Elite EC in Winterthur und die darauf folgenden Höhepunkte (WM, EM) vor», so Flavio Orlik abschliessend.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **GOLD FÜR NILS STUMP IN MADRID**
Beim European Open in Madrid (ESP) gewinnt Nils Stump Gold -73kg. Olivia Gertsch holte sich Silber -57kg und Alina Lengweiler Bronze -70kg. Fulminantes Comeback! Nils zeigte der Konkurrenz in Spanien wo's lang geht. | EJU
Ein starkes Schweizer Wochenende in Madrid! Und ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Athleten -73kg, Nils Stump, dessen Performance sich auf mehreren Ebenen exponierte. Nach einer längeren verletzungsbedingten Pause durfte Nils endlich wieder auf der internationalen Bühne mitmischen und zeigte der Konkurrenz, dass er in dieser Zeit nichts an seiner Leistungsstärke eingebüsst hat. Nach einem Freilos bahnte sich der Schweizer mit vier Siegen seinen Weg ins Finale. Dabei leistete ihm einzig der Viertelfinalsgegner, Gabriele Sulli aus Italien, erkennbaren Widerstand – Nils meisterte die Aufgabe nach etwas über 1m30s im Goldenscore. Im Finale behauptete sich der Athlet vom JC Uster schliesslich gegen die Weltnummer 31, Joan-Benjamin Gaba aus Frankreich.



«Ich kam hierher, um zu kämpfen», so Nils Stump nach dem Wettkampf im Interview mit der EJU. «Ich bin froh, dass ich nach der Verletzung wieder voll einsatzbereit bin. Dass ich hier die Goldmedaille gewinnen konnte, hat aber meine Erwartungen sogar übertroffen.»

Erste EO-Medaille für Olivia Gertsch

Olivia Gertsch vom BC Langnau macht dank konstanten Leistungen ebenso von sich reden. Mit drei Siegen und einer Niederlage im Finale belegte Olivia den starken zweiten Rang. Für die erst 20-jährige Schweizerin ist es die erste Medaille auf European-Open-Stufe und ein Fingerzeig an die Konkurrenz, dass mit ihr auch in Zukunft zu rechnen ist.

Alina Lengweiler gewinnt Bronze

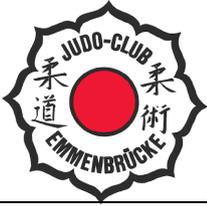
Für Alina Lengweiler ist der Bronze-Erfolg in Madrid bereits das siebte Podium-Finish an einem European Open. Und das Edelmetall in Spanien wollte verdient sein: Nach zwei Siegen musste sich Alina nur im Viertelfinale geschlagen geben, siegte dann wieder im ersten Hoffnungslaufkampf. Um Bronze setzte sich die Judoka von der JS Nippon Basel gegen Gabriella Willems (WNr. 40 / BEL) durch.

- **DAN-PRÜFUNGEN IM A-JUDO**
Am Samstag, den 21. Mai, begann im Dojo des Judo Kwai Oensingen das erste Prüfungsverfahren für den 1. Dan Judo für Judokas mit einer geistigen Behinderung (A-Judo).

Das Verfahren wurde gemeinsam von der Kommission Adaptive Judo und der Dan Kommission



Judo des SJV entwickelt und orientiert sich an bestehenden praktischen Beispielen aus dem Ausland. Der gesamte Prozess basiert auf dem derzeit gültigen Dan-Reglement und wird



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

sich über fünf Prüfungstage, verteilt auf rund ein Jahr, erstrecken. Der SJV wünscht allen Kandidat:innen viel Erfolg.

«Während diesem ersten Prüfungstag, der allen Vorststellung und Erwartungen der Dan-Kommission entsprach und primär den Erläuterung des Ablaufs gewidmet war, konnten wir auf die geschätzte Unterstützung von Sensei Mikami Kazuhiro zählen», so Charly Nusbaumer.

- *SEM REGLEMENT AKTUALISIERT*
Das Reglement für die Schweizer Einzelmeisterschaften wurde aktualisiert. Angesichts der zahlreichen Entwicklungen, die seit 2017 umgesetzt wurden, haben Alexis Landais, Chef Breitensport, und Karim Bencharif, Chef Kampfrichter Schweiz, an den Regeln für die SEM gearbeitet, bei denen einige Punkte veraltet waren. Diese zeitraubende Arbeit ermöglichte es, die Dokumente zu aktualisieren und so ein Dokument zur Verfügung zu stellen, das den aktuellen sportlichen Anforderungen entspricht.

ZSJJV-Information

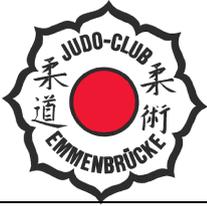
- *EPK*
Die EPK fand am Samstag, 07.05.2022 im shindokan Luzern statt.
- *TRAINER-WORKSHOP*
Am Samstag, 14.05.2022 fand der Trainer-Workshop im shindokan Luzern statt. Das Thema ist Revolution Judo.
- *ZENTRALSCHWEIZER JUDO MEISTERSCHAFT 2022*
Findet am Sonntag, 20. November 2022 in Horw statt. Anmeldung bis 12. November 2022 (in Liste im Dojo eintragen).

Vereins-Austritt

Wir bitten alle Mitglieder, die nicht mehr im Judo Club Emmenbrücke Mitglied sein wollen, sich **schriftlich** (gemäss Statuten) mit/ohne Austrittsformular bei Peter Baumgartner abzumelden.

Austritte müssen bis Mitte Dezember des laufenden Jahres bei Peter Baumgartner sein, ansonsten muss die Lizenz mit einer Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.

Das Austrittsformular kann vom Internet (www.jcemmenbruecke.ch) heruntergeladen, bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner verlangt werden.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

Bekleidung für Anfängerkurs/Schnupperkurse

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.
Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs

Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
------------------------------------	---

vorstand@jcemmenbruecke.ch

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Clubmeisterschaft 2022

3. Runde

Datum: **Freitag, 18. November 2022**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 30. Oktober 2022
Auskunft / Anmeldung: Peter Baumgartner

Änderungen vorbehalten!



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 18. September 2022, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort: Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen
Zeit: Zentrum 11:00 bis 16:30 Uhr



Vereins-Spielenachmittag Samstag, 26. November 2022



Termine 2022

Sommerferien

TK-Sitzung 3/22

Vorstandssitzung 3/22

Coop Andiamo

Ranking 1000, Murten

Herbstferien

Herbstsportwoche Gemeinde Emmen

J&S FK, Brugg

Clubmeisterschaft 3. Runde

Vereins-Nachmittag

Newsletter 3/22

Weihnachtsferien

09.07.22 bis 21.08.22

26.08.22 (Dojo)

26.08.22 (Dojo)

18.09.22

24.09.22

01.10.22 bis 16.10.22

03.10.22 bis 07.10.22

22.10.22

18.11.22

26.11.22

24.12.22 bis 08.01.23



Termine 2023

Fasnachtsferien

Osterferien

Ranking 1000, Gallus

Sommerferien

Herbstferien

Weihnachtsferien

11.02.23 bis 18.02.23

29.03.23 bis 14.04.23

01.04.23

06.07.23 bis 18.08.23

30.09.23 bis 15.10.23

23.12.23 bis 07.01.24

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden. **Änderungen vorbehalten!**

Verschiedenes

Judowerte:

Höflichkeit



Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



Selbstbeherrschung

Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.



Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.



Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Bescheidenheit

Siehe dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.



Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.





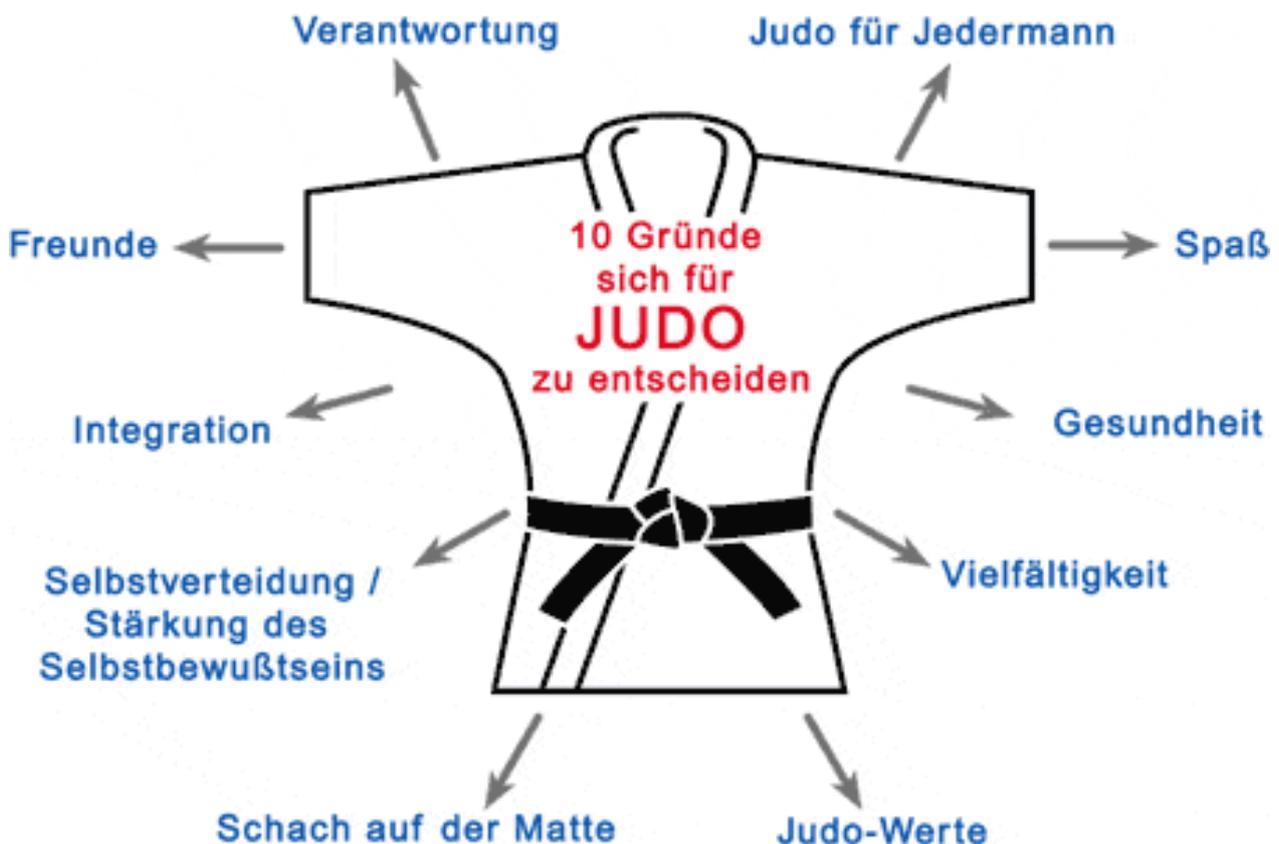
JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

Trainingslokal/Dojo: Krauerschulhaus, Haltenstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45	6 – 12 J.	Judo Kinder	Simon Schär	Peter Baumgartner
.	19:00–20:30	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	Michael Fritz
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen		
	19:00–21:30		Karate	Brügger Erich	
Mittwoch	17:15–18:15	6 – 12 J.	Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene Training auf Anfrage	Peter Baumgartner	
Donnerstag					
Freitag	18:15–19:30		Judo Kampf / Prüfung Training auf Anfrage	Michael Fritz	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vorstands- und Trainerliste

Trainer: Montag / Mittwoch / Freitag		Trainer: Montag	
Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Trainer: Mittwoch		Trainer: Montag / Freitag	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Michael Fritz Rosenfeldweg 2 6048 Horw	Tel. 079 489 93 20 michael_fritz@gmx.ch

Karate-Trainer (Dienstag)	
Erich Brügger Meiermattstrasse 13 6043 Adligenswil	Tel. 079 340 17 15 erichxxbruegger@bluewin.ch

Materialwartin / Raumpflegerin	
Marlis Birrer Listrigstrasse 14 6020 Emmenbrücke	Tel. 041 280 69 42

Vorstand vorstand@jcemmenbruecke.ch	
Präsident	Vizepräsident / Aktuar / Administration
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke
Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com
Technische Leitung	Technische Leitung / J+S Coach
Beat Kilchmann Spitzhof 6014 Luzern	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern
Tel. 079 690 78 54 beat_kilchmann@hotmail.com	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Finanzen	Beisitzer
Myriam Zihlmann Waldibachweg 15 6032 Emmen	
Tel. 076 307 13 76 myriam.zihlmann@bluewin.ch	

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Redaktion:

Peter Baumgartner, Ober-Kapf 10, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbruecke@gmail.com